

Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Ver.di Handlungshilfe: Digitale Arbeit

WIN:A

THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • BETRIEBSVEREINBARUNG • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN



In der Handlungshilfe „Digitale Arbeit“ erfahren Führungskräfte, wie eine Betriebsvereinbarung Schritt-für-Schritt erstellt werden kann und welche inhaltlichen Aspekte bei der digitalen Arbeit für Beschäftigte eine entscheidende Rolle spielen können.

Was ist die ver.di Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“?

Die Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ richtet sich speziell an Betriebsräte, jedoch finden auch Führungskräfte von KMU hier hilfreiche Anregungen, um den Einsatz von neuen Technologien beteiligungsorientiert zu gestalten.

Die Handlungshilfe erklärt Schritt-für-Schritt, wie eine Betriebsvereinbarung erstellt werden kann, wenn neue digitale Technologien eingesetzt werden sollen. Ziel einer Betriebsvereinbarung ist es Unsicherheiten in der Belegschaft gegenüber der Technik abzubauen und die Akzeptanz zu erhöhen. Technologie soll als Chance verstanden und genutzt werden, die zur Förderung der Arbeitsqualität beitragen kann.

Die Handlungshilfe enthält Empfehlungen zur Regelung von Aspekten, die für Beschäftigte bei Digitalisierungsvorhaben wichtig

sind. Es handelt sich hierbei nicht um eine Mustervereinbarung, sondern um Vorschläge, Beispiele und Anregungen für die Praxis.

Führungskräfte und Beschäftigten können mit Hilfe der Handlungshilfe folgende Fragen für sich beantworten und die Inhalte für ihren Betrieb und ihre Branche anpassen:

- In welchem Bereich sind Regelungen sinnvoll (z. B. Arbeitszeit, Weiterbildungen)?
- Welche Felder sind für unseren Betrieb besonders relevant?
- Bestehen Erfahrungen aus bestehenden Vereinbarungen?

Die Handlungshilfe verdeutlicht, wie Schritt-für-Schritt eine Betriebsvereinbarung zum Thema digitale Arbeit erstellt werden kann -

von der ersten Diskussion, über einen ersten Entwurf bis hin zur Umsetzung.

Für die inhaltliche Ausgestaltung werden in der Handlungshilfe zehn Themengebiete erläutert:

1. Definition und Vereinbarungsgegenstände
2. Zielsetzung – die Präambel
3. Gestaltungsbereich
4. Voraussetzungen, Grundsätze, Verfahren
5. Qualifizierung und Personalentwicklung
6. Führungskultur
7. Arbeitszeit
8. Gesundheitsschutz



Titelseite der Handlungshilfe „Digitale Arbeit. Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ © ver.di

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Forschung, Technologie
und Raumfahrt



Zielgruppe: Führungskräfte von KMU

Ver.di Handlungshilfe: Digitale Arbeit

WIN: A

THEMEN: DIGITALISIERUNG & KI • BETRIEBSVEREINBARUNG • KOMMUNIKATION • MITBESTIMMUNG • TECHNOLOGIEAKZEPTANZ
ART DER HILFE: LEITFADEN

9. Beschäftigungssicherung

10. Sozialverträglicher Ausstieg

Die zehn Themen enthalten Verweise zum Betriebsverfassungsgesetz (BetrVG).

Welchen Mehrwert hat die ver.di Handlungshilfe für Führungskräfte?

Die Handlungshilfe macht die Vorteile für Betriebe deutlich, wenn sie die Beschäftigten aktiv an der Digitalisierung beteiligen. Grundlage für die Zusammenarbeit kann eine Betriebsvereinbarung sein, die die digitale Arbeit im Alltag regelt, zum Beispiel hinsichtlich der Arbeitszeit, der Kontrollmechanismen und der Weiterbildung.

Somit kann die Akzeptanz für eine neue Technologie erhöht werden. Die Handlungshilfe macht für Führungskräfte deutlich, dass Veränderungsprozesse besonders dann erfolgreich sind, wenn die Beschäftigten an der Entwicklung mitwirken können.

Führungskräfte erfahren mit der Handlungshilfe mehr über die inhaltliche Ausgestaltung einer



ZUGANG

Die ver.di Handlungshilfe „Digitale Arbeit“ steht online zur Verfügung:



Ausschnitt aus der Handlungshilfe „Digitale Arbeit Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ © ver.di

Vereinbarung und wie sie Schritt-für-Schritt entwickelt werden kann.

Wie können Führungskräfte die ver.di Handlungshilfe nutzen?

Die Handlungshilfe umfasst ca. 120 Seiten und erklärt umfangreich wie eine Betriebsvereinbarung erstellt werden kann. Die zehn inhaltlichen Schwerpunkte, die in der Handlungshilfe thematisiert werden, können als Checkliste verstanden werden, um alle wichtigen Themen abzudecken.

Führungskräfte können sich an den Beispielformulierungen orientieren und diese speziell für ihren Betrieb und ihre Branche gemeinsam mit dem Betriebsrat umschreiben.

Wer hat die ver.di Handlungshilfe erarbeitet?

Die Handlungshilfe „Digitale Arbeit, Veränderungsprozesse tarif- und betriebspolitisch gestalten“ wurde von ver.di in Zusammenarbeit mit dem Projekt diGAP erarbeitet. Das Projekt wurde vom Bundesministerium für Forschung, Technologie und Raumfahrt (BMFTR) und vom Europäischen Sozialfond (ESF) gefördert und vom Projektträger Karlsruhe (PTKA) betreut.